

Produkt-Information Frischluftzufuhr

Wer gegenüber Feuerstellen in MINERGIE®-Bauten Vorurteile hat, kennt das ATTIKA Air-System noch nicht.

Das AIR-System führt der Verbrennung kontrolliert Aussenluft zu und wurde speziell für den Einsatz in Wohnräumen mit sehr dichter Bauweise entwickelt. AIR+ garantiert sogar eine einwandfreie Funktion der Feuerstelle bei einem Unterdruck bis 4 Pa im Wohnraum. AIR und AIR+ gibt es als Option bei zahlreichen ATTIKA-Feuerstellen.



Das AIR-System führt der Verbrennung kontrolliert Aussenluft zu und wurde speziell für den Einsatz in dichten Wohnräumen (Niedrigenergie- oder Minergiehäuser) entwickelt.

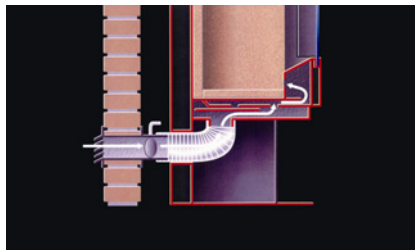


Das AIR+ System führt der Verbrennung kontrolliert Aussenluft zu und wurde für den Einsatz in Häusern mit einer Wohnungslüftungsanlage entwickelt. Der Unterdruck im Wohnraum darf den Wert von 4 Pa nicht übersteigen.

Die Zufuhr kann unsichtbar durch den Boden oder durch die Rückwand erfolgen. Die Anschlusshöhe beträgt Mitte Rohr 120 mm ab Boden (Ausnahmen Pilar: 175 mm und Taiko 78 mm). Der Rohrdurchmesser beträgt 100 mm bei einer Länge von maximal 4 Metern mit zwei 90° Winkeln.



Zufuhr durch den Boden



Zufuhr durch die Rückwand

Bei Rückwandanschlüssen empfehlen wir unbedingt die Verwendung des praktischen Installationssets für eine fachgerechte und optisch dezente Lösung. Es besteht aus einem Aluminium-Flexschlauch mit Briden, einer Blende für das Holzfach, einem Stutzen mit luftdichter Klappe und Bediengriff für Wandmontage und einem Abdeckkanal. Der luftdichten Klappe kommt grösste Bedeutung zu, da ohne diese permanent kalte Aussenluft eintreten kann und neben einer Gefahr von Kondenswasserbildung den Ofen auskühlt. Die Klappe im Stutzen und der Luftschieber am Ofen bleiben geschlossen, wenn die Feuerstelle nicht in Betrieb ist.



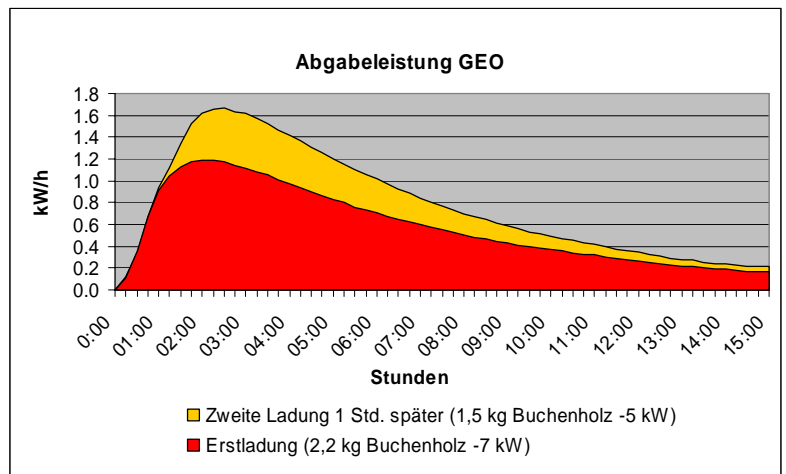
Inhalt Installationsset



Abdeckkanal mit Bediengriff

Wir empfehlen bei dichten Bauten sowie bei kontrollierter Wohnungsbe- und Entlüftung den Architekten und den HLK-Planer auf die Notwendigkeit eines AIR-Anschlusses hinzuweisen. Leider nehmen in diesem Punkt einige Architekten und Planer ihre Verantwortung noch zu wenig wahr. Allfällige Probleme zeigen sich dann natürlich bei der Feuerstelle. Zudem gibt es bezüglich Be- und Entlüftung zwei unterschiedliche Philosophien. Es gibt Planer, die mit Lüftungsanlagen bewusst Unterdruck produzieren, damit die schlechte Luft abgesogen werden soll. Der andere und viel bessere Ansatz ist, mengenmässig ca. 1/3 mehr Luft einzublasen wie abzuziehen. Dadurch verbessert sich auch das Wohnklima, denn permanenter Unterdruck kann zu Kopfschmerzen führen.

Hervorragend geeignet für MINERGIE®-Bauten ist beispielsweise GEO. GEO wurde nicht nur für sein puristisches Design mehrfach ausgezeichnet, sondern überzeugt dank seiner Speichermasse von 350 kg Speckstein mit einer dosierten Wärmeabgabe über 15 Stunden.



Holz-Feuerstelle GEO



reddot design award
winner 2005



DESIGNPREIS
2006
NOMINIERT

Cham, 02.02.06